

Kundenreferenz

Optimiert auf Sicherheit und Effizienz:

DIE NEUE INFRASTRUKTUR VON TEAMVIEWER BY IS4IT

Aufgrund des rasanten weltweiten Wachstums des Unternehmens stiegen nicht nur die Anforderungen, um ein höchstes Mass der Sicherheit zu gewährleisten. Auch der Aufwand zur Administration stieg erheblich an. Das Management entschied sich daher, durch einen radikalen Schnitt den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Plattform voranzutreiben.

IS4IT wurde im Dezember 2016 mit dem strategischen IT-Infrastrukturprojekt beauftragt, das darauf abzielt, eine komplett neue Umgebung aufzubauen, die Applikationslandschaft zu bereinigen, die IT-Security auf neue Füße zu stellen und durch Standardisierung und Automatisierung der operativen Prozesse für mehr Effizienz zu sorgen.

Unter Federführung der IS4IT wurde in der ersten Phase ein Gesamtkonzept zur Ablösung der bestehenden IT-Infrastruktur entwickelt. Dies war im Juni erfolgreich abgeschlossen, so dass der Startschuss für Phase 2 und die eigentliche Implementierung und Migration erfolgten. Das Projektende inklusive Zertifizierung nach ISO27001-Sicherheitsstandard ist für März 2018 geplant. Auch für die 2. Phase ist IS4IT für Projektmanagement und Umsetzung verantwortlich.

Die Maßnahmen:

Neustart als Infrastructure as a Service

„Um den Anforderungen an die digitale Zukunft mit starkem Fokus auf der Verzahnung von Business und IT gerecht zu werden, mussten die gewachsenen Strukturen komplett aufgelöst werden“, beschreibt Patryk Wlodarczyk den strategischen Rahmen des Projektes. „Die neu zu gestaltende Enterprise Architecture umfasst alle Ebenen der Infrastruktur. Es bleibt kein Stein auf dem anderen..“

Die Verlagerung des IT-Standorts in das Rechenzentrum eines professionellen Anbieters war die erste Maßnahme zur Optimierung. Im Zuge der Verlagerung wird die IT-Landschaft komplett neu aufgesetzt. Von Linux- oder Windows-Server, Netzwerk-Infrastruktur, Storage, Backup und Virtualisierung bis hin zu den eingesetzten Clients – alle Komponenten sind betroffen. Basisinfrastrukturen wie E-Mailsystem, File- und Printservices oder Active-Directory-Strukturen werden neu aufgesetzt und auch der Applikationsbereich wird evaluiert und bereinigt.



„IS4IT verfügt über die Kompetenzen, die **Flexibilität** und das **Projektmanagement-Know-How**, um ein derartig umfassendes Projekt **ganzheitlich** zu betreuen. Dank des breiten Portfolios und der vielseitigen **Herstellerkontakte** hat das **Team** der IS4IT für uns eine **herstellerübergreifende Best-in-Class Lösung** konzipiert, die **kosteneffizient** und **nachhaltig** ist.“

*Patryk Wlodarczyk,
VP Information Technology*

ANFORDERUNGEN

- Aufbau einer komplett neuen IT-Infrastruktur (Netzwerk & Security, Rechenzentrum, Management von Clients & Applikationen)
- Konzeption & Realisierung einer sicheren Infrastruktur sowohl intern als auch für die Kunden sowie Zertifizierung nach ISO27001
- Migration der Umgebung ohne Datenverlust bei minimaler zusätzlicher Downtime

LÖSUNGEN

- Consulting durch IS4IT in der Vorphase
- Projektmanagement, Beschaffungsunterstützung, Umsetzung durch Mitarbeiter der IS4IT
- Umsetzung als zweiphasiges Projekt:
Phase 1: Von der Analyse, Konzeption bis zur Implementierungs- und Migrationsplanung;
Phase 2: Implementierung, Test, Migration und Produktivsetzung
- Virtualisierung von Infrastrukturkomponenten
- Umzug in ein professionelles externes Rechenzentrum

NUTZEN

- Phasenweise Projektdurchführung für mehr Planungssicherheit
- Reduktion der administrativen Aufwände um mindestens 50%
- Reduktion der Applikationen um rund 10%
- Einhaltung der IT-Governance-Anforderungen mit durchgängig dokumentierter Umgebung
- Einhaltung der IT-Sicherheitsstandards auf Basis von ISO 27001
- Flexible und effiziente Infrastruktur dank Infrastructure as a Service

Die Maßnahmen: Minutiöse Vorbereitung des Umstiegs

IS4IT entwickelte nach der Ist-Analyse zunächst ein Grobkonzept, das dann detailliert und mit den entsprechenden Vorschlägen und Beschaffungsempfehlungen dem Management zur Entscheidung vorgelegt wurde.

Im Zuge von Evaluierung und Konzeption wurden auch die technischen und organisatorischen Abhängigkeiten der Prozesse identifiziert – eine wesentliche Grundlage für eine reibungslose Migration. Im Anschluss erfolgte die Migrationsplanung, in der der Umzug aller Komponenten in das neue Rechenzentrum und die Inbetriebnahmen der Infrastruktur und Clients – gemäß den Rollout-Gruppen – an den Unternehmensstandorten festgelegt wurden.

„Der Aufwand scheint zunächst enorm. Aber durch Auslagerung, Standardisierung und Automatisierung erzielen wir ein Optimierungspotenzial, das man anders nicht erreichen kann“, erläutert Patryk Wlodarczyk die Vorgehensweise. *„Allein die Automatisierung der Bereitstellung unserer rund 700 Testumgebungen bringt enorme Einsparungen.“*

Die Maßnahmen: Mehr Sicherheit für TeamViewer-Kunden

Security hatte aus Sicht des TeamViewer-Managements höchste Priorität. Im Zuge der Neuausrichtung galt es, sämtliche Sicherheitsmaßnahmen aus der ISO27001 sowie der EU-DSGVO, die im Mai 2018 in Kraft tritt, zu erfüllen. Das von der IS4IT entwickelte Konzept sorgt für mehr Sicherheit vom Entwickler bis hin zu Auslieferung und Einsatz des Produkts beim Kunden.

Durch Einführung von Sicherheitszonen, in denen unterschiedliche Dienste und Server zugeordnet und geschützt werden, bleibt dort, wo erforderlich, ein hohes Maß an Freiraum erhalten, ohne gleichzeitig andere, sicherheitskritische Bereiche zu gefährden. Auch die zuverlässige virtuelle Client-Infrastruktur trägt zu mehr Sicherheit bei, Hintertüren im Quellcode werden ebenfalls ausgeschlossen.

Im Rahmen der Zertifizierung nach ISO27001 wird kontrolliert, dass die Maßnahmen, die bis dahin in den Betriebshandbüchern dokumentiert sein werden, die Erwartungen erfüllen.

„Unsere Produkte werden in Deutschland gehostet. Also müssen unsere Umgebungen den höchstmöglichen Sicherheits- und Datenschutzstandards genügen. Mit den von IS4IT vorgeschlagenen Maßnahmen können wir diese Verpflichtung unseren Kunden gegenüber voll erfüllen“, bringt es Patryk Wlodarczyk abschließend auf den Punkt.

ÜBER DEN KUNDEN

Branche: IT

Mitarbeiter: Rund 700



Seit Gründung 2005 in Göppingen beschäftigt sich TeamViewer mit cloudbasierten Technologien für Internet-Support und virtuelle Online-Meetings. Mit Büros in Deutschland, den USA, in Australien, Großbritannien und Armenien ist man weltweit tätig, die Software ist auf mehr als 1,5 Mrd. Geräten installiert und in 30 Sprachen verfügbar.

Webseite: <https://www.teamviewer.com/de>

